

F. Döbritz,
Abholt.
LD
enden.
Herderstr. 22

...end der Winter...
...zur leichteren...
...eine Gießsch...
...Ende August...
...wurde im...
...erweitert, der...
...1907 14.014,30...
...schönen Rohren...
...auf die Gesam...
...15.830,00 m. So...
...Veränderungen...
...Mit Anfang des...
...von der Stadtk...
...eine Durchfüh...
...eingeführt. De...
...vom 1. Juli 190...
...der Alt. (Sel.) d...
...eher zu sch...
...schwerer des We...
...zurückzubringen...
...neben-Verammlun...
...den ganzen Ube...
...Bilanz zu Abg...
...wert. Von einem...
...Versuchs- und...
...ist ein Gutachten...
...für das W...
...ausgegeben. In...
...die Verhandlungen...
...abgeschlossen sind...
...in begangen werden...
...ist in den Höhen...
...Bienenhof und...
...der Nähe des G...
...werden.
...ort.
...den Übungsfahrten...
...war in den letzten...
...kreter. Jetzt sollen...
...Lüste wieder auf...
...ausführlich "Groß...
...in den Motoren und...
...jetzt beendet sind, so...
...sich morgen neue...
...„Ruppel 1“ soll...
...der Offiziere der...
...der 32 Probefahrten...
...„Ruppel 1“ der im...
...größte Probefahrten...
...in der Stellung...
...vorgenommen. Die...
...im verläßt, wodurch...
...Nähe zu erreichen.
...ung.
...erband der fälschlich...
...einen neuen Dopp...
...hühnungen der mit...
...trutt, bewilligt.
...aal.
...Der kleine Ober...
...und des § 23 des...
...in Schreinermeister...
...Steuerveranlagung...
...Schätzungsart und...
...in Diensten befind...
...da der Betreffende...
...lich, war gegen...
...Vorgehens gegen...
...anständig gemacht...
...kammer ließ sich...
...daß seine Ehefrau...
...er nur Angehöriger...
...auf Freisprechung...
...nur der Gewerbe...
...auskunft verpflichtet...
...aber sei dies die...
...die gegen diese sei...
...Automobilisten, ein...
...ad ist in Chamfrat...
...der fabelhaften...
...kammer. Der Be...
...im Oktober v. J...
...überfahren. Der...
...erlangen, daß er...
...seiner Krankenhause...
...gegen beide Ange...
...ein fahrlässiges...
...gestellt sei.
...den Lauf in einer...
...der Zimmergefele...
...Dieser kam am 16...
...einer Kollegen im...
...je Kirche zu Reiden...
...ne Bank und unter...
...schäftigen zu führen...
...den die Aufhänger...
...te letzten der Auf...
...t trat sogar zum...
...eran und machte...
...ja, er reichte sogar...
...er, um ihm...
...ch der Aufforderung...
...verlassen, leistete...
...en entfernt wurde...
...gen die Aufhänger...
...gehandelt hatten...
...meldet, auf sechs...
...tliche Verhaftung.
...brichten.
...von Münster gemel...
...eichsreiterin Elisabeth...
...die Tochter der hier...
...tag von Landsberg...
...Referendarat Giel...
...bühren auf Gern...
...im 4. Westfälischen

Wattenfisch, 7. März. Hier sprang ein 18jähriges Mädchen aus dem zweiten Stockwerk der elterlichen Wohnung auf die Straße. Bei dem Sturze verletzte es sich so schwer, daß es ins Krankenhaus gebracht werden mußte. Das Mädchen sträubte sich gegen eine von den Eltern gewünschte Heirat. Als ihm wegen seiner ablehnenden Haltung Vorwürfe gemacht wurden, lief es zum Fenster und stürzte sich hinab.

Feuer, 6. März. Der Mißbrand ist unter dem Schmelzstande des Gießpfeifers Herrn. Herkamp zu Bauerschaft Natrup Nr. 28 wohnhaft, festgestellt worden. Ueber sein Gehör ist deshalb die geistliche Sperre verhängt.

Feuer, 6. März. Der 22jährige Maschinenbauhändler Severin Kranz, der Sohn eines Magdeburger Maschinenfabrikanten, ist auf einer Reise nach Berlin nach Wetter verunglückt. Ihm wurden beide Beine zerschmettert und er starb, ohne die Bannung wieder erlangt zu haben. Zwei mit ihm fahrende Damen wurden leichter verletzt.

Dortmund, 8. März. Gestern nachmittag plagierte auf der Kaiserstraße in der Nähe der Jahnstraße das Hauptrohr der Wasserleitung. In mächtigen Säulen hob sich das Wasser in einer Höhe von fast 10 Meter aus dem Erdboden und ergoß sich in die Keller der nächsten Häuser. Die Wasserleitung stand in wenigen Minuten völlig unter Wasser. Die herbeigerufenen Berufsleute trug Frauen und Kinder aus einigen Häusern, die auch geräumt werden mußten, weil durch eine Unterpflung die Gefahr des Einsturzes nicht ausgeschlossen werden konnte.

Köln, 6. März. Vor einiger Zeit ist, wie wir berichtet haben, ein Junger aus Crefeld der hiesigen Polizeibehörde mit der Selbstbegleichung, in Crefeld eine Frau ermordet zu haben. Jetzt ist der Mann, der inzwischen nach Stuttgart überführt worden war, aus der Haft entlassen, da er an dem Mord völlig unbeteiligt ist.

Köln, 8. März. Von der Bildenanlage am Dom zu Köln, die der Bau zweier doppelgleisigen Eisenbahnbrücken und einer Straßenbrücke über den Rhein umfaßt, ist gestern morgen die erste Eisenbahnbrücke dem Verkehr übergeben worden.

Köln, 7. März. In der Untersuchung über die Ursache des Eisenbahnunglücks am 2. d. M. hat die Staatsanwaltschaft am Freitag mit dem verhafteten Lokomotivführer Bollen aus Köln-M. pp. eine Fahrt auf dem Bergseils durch den Güterbahnhof gemacht. Nach der Probefahrt wurde Bollen auf freien Fuß gesetzt.

Köln, 6. März. Beim Mittagessen geriet einem Arbeiter ein kleines Stücken Fleisch in die Brusthöhle. Er verstarb innerhalb weniger Minuten.

Köln, 6. März. Bei einer hiesigen Bank wurde gestern von einem Schwindler auf Grund eines gefälschten Kreditbittens ein größerer Geldbetrag erhoben. Bei einem zweiten Bankhaus mißglückte das Manöver. Der Schwindler konnte bisher nicht verhaftet werden.

Köln, 7. März. Die wegen der Einschleppungsgefahr der in Lothringen herrschenden Maul- und Klauenseuche seit Herbst gegen Lothringen angeordnete Grenzperre ist aufgehoben worden.

Aus Bad und Fern.

Kiel, 7. März. Als in der gestrigen Sitzung der städtischen Kollegien der Magistrat das fast einstimmige Ersuchen der Stadtverordneten, Auskunft über die Verhandlungen mit dem Minister des Innern über die Wahlrechtsfrage zu erteilen, ablehnte, schritten die 10 sozialdemokratischen Stadtverordneten zur Obstruktion. Sie erzwangen durch Geschäftsordnungsanträge die Absehung aller Punkte der Tagesordnung und drohten auch für die späteren Sitzungen weitere Obstruktion an. Sie erklärten mit aller Entschiedenheit die Entfernung des Oberbürgermeisters Fuß aus seinem Amte erzwingen zu wollen.

Nordhorn, 7. März. Heute nachmittag ist zwischen dem Leuchtturm und der Meierei der Ballon „Eberfeld“ niedergegangen, der in Warmen aufgestiegen war. Der Ballon war in den Nebel geraten, und plötzlich bemerkten die Insassen die See unter sich. Bei der Landung bog sich einer der Insassen einen Bruch des Schlüsselbeins zu. An der Fahrt beteiligten sich der Führer Eberfeld, Fraulein Schmidt und Rechtsanwalt Wesselhoff mit Frau, alle aus Warmen.

München, 6. März. Den Gebrüthern Wilbur und Orville Wright wurde in Anerkennung ihrer zielbewußten Lösung des Flugproblems von der hiesigen Technischen Hochschule die Würde eines Doktors der technischen Wissenschaften ehrenhalber verliehen.

Wiesbaden, 7. März. Auf der stark verkeimten Kobelbahn Hohenwurz-Forsthaus bei der Station Chaussehaus fuhr heute nachmittag ein mit sechs Personen besetzter Schlitten mit voller Wucht gegen eine Telegraphenstütze. Alle sechs Personen wurden heruntergeschleudert. Ein 18jähriges Fräulein Nees brach das Genick und erlitt außerdem sehr schwere Verletzungen; sie starb nach wenigen Minuten. Ein Handlungsgehilfe erlitt schwere Verletzungen am Kopf und am Unterleib, sein Zustand ist sehr bedenklich. Außerdem wurden noch ein junger Kaufmann schwer und zwei andere Personen leicht verletzt. Alle Verunglückten sind aus Wiesbaden.

Wien, 7. März. Wie aus St. Johann im Pongau berichtet wird, ist im Pongau eine Arbeiterbaracke, worin sich 30-40 Arbeiter befanden, von einer Lawine verschüttet worden. Bis jetzt wurden 6 Leichen und 11 Schwerverletzte ausgegraben.

Paris, 7. März. Die Bergwerksgesellschaft einer Mutter wird aus Rheims gemeldet. Die Arbeiterfrau Gerhardt begab sich, während ihr Mann auf die Arbeit war, zum Wädel, um Brot zu kaufen. Die abschlägige Antwort nahm sie die Frau so sehr zu Herzen, daß sie ihre drei Kinder von 9, 7, und 4 Jahren ins Bett legte, den Ofen anzündete und mit ihnen den Giftgasstich starb. Der Mann fand nur die drei Leichen.

Sofia, 6. März. Auf dem Donaugebiete werden große Überschwemmungen gemeldet. In den Wäldern Turotan und Silistria stehen mehrere Dörfer unter Wasser. Viele Häuser sind beschädigt, einzelne eingestürzt. Den Wäldern zufolge sind mehrere Menschen umgekommen.

Städtische Nachrichten.

Bocholt, 9. März.

+ Goldene Hochzeit. Das seltene Fest der goldenen Hochzeit begangen gestern die Eheleute Alois Ramie und Agnes Ramie geb. Elfebrud. Der Jubilar ist 82 Jahre alt, die Jubilarin 75 Jahre; letztere ist überdies die zweite Frau. Das frohe Fest konnten 39 Kinder und Enkel mitfeiern.

Instrumental-Verein. 3. Konzert. Das dritte und letzte Konzert des Instrumental-Vereins findet am nächsten Sonntag, 14. März, abends 5 Uhr, statt. Als Solistin hat Frau Annelie Bidron, die kürzlich bei der Kölner Oper, sich zur Mitwirkung bereit haben lassen. Mit Rücksicht darauf, daß die hervorragenden Vertreterinnen des Vortrages heute so außerordentlich selten geworden sind, ist es um so erfreulicher, Fräulein Bidron, eine wahre Perle des Vortrages, hier hören zu können, als die berühmte Pianistin Köln gegen Schluß der Saison verläßt, um einem ehrenvollen Rufe der Wiener Oper zu folgen.

*** Fußballsport.** Das zu Sonntag nachmittag angelegte Wettspiel auf Hütting konnte der Witterungs- und Bodenverhältnisse auf dem Spielfeld halber nicht stattfinden. Für kommenden Sonntag ist wiederum ein Wettspiel vorgesehen und zwar zwischen der 1. Mannschaft des Turnklubs Ess'n und der 1. Mannschaft des Bocholter Fußballklubs 1900. - Weiter erfahren wir, daß am nächsten Sonntag in M. Gladbach das letzte Spiel um die Meisterschaft des 3. Bezirks des Westdeutschen Spielverbandes stattfindet; als letzte Konkurrenten standen sich dort der Spielverein - Duisburg und die Duisburger „Preußen“ gegenüber. Letztere gingen mit 2:1 Goals als Sieger aus dem Wettspiel hervor.

*** Konzert.** Wir verweisen nochmals auf das heute abend in der Rotenburg stattfindende Konzert des erblindeten Pianisten Emil Fischer. Der Beginn des Konzerts ist auf 8 Uhr angesetzt.

*** Ballonwettsfahrt.** Die an der Ballonfahrt von Weiden aus beteiligten Ballons waren: 1. „Bamler 1“ (1437 Kubikmeter), geführt von Herrn E. Schöder, Essen; Mitfahrer waren die Herren Dr. Hininger, Gewerke R. ten und H. tenet W. Dirl, sämtlich aus Essen; 2. „Effen-Ruhr“ (900 Kubikmeter), geführt von Herrn P. Stierberg, Wesel; Mitfahrer die Herren Major Zwenger und Lieutenant Köhn, beide aus Wesel; 3. „Düsseldorfer III“ (800 Kubikmeter), geführt von Herrn Schulte-Schöppgen, Essen; Mitfahrer Herr Architekt Knoblauch, Ess'n. Als erster war um 3.42 Uhr der Ballon „Düsseldorfer III“ aufgestiegen, um 3.47 folgte „Bamler 1“ und 3.52 „Effen-Ruhr“. In derselben Reihenfolge werden sie auch wohl über Bocholt hinwegkommen sein. Bezüglich der Landung befindet sich unsere gestrige Meldung. Der Ballon „Düsseldorfer III“ landete bei Rwole (Holland), der Ballon „Effen“ bei Vochum (Holland), während der Ballon „Bamler“ noch die Gegend der Grenze niederlag. Die beiden ersten Ballons hatten eine 3 stündige Fahrt zu verzeichnen, „Bamler“ eine 2 1/2 stündige.

Neueste Nachrichten.

Salzburg, 8. März. Heute vormittag wurden schon 18 Fote geborgen. Bei dem Niedergang der Lawine wurden 2 Rochhüften weggerissen, in der Arbeiter zur Zeit des Unglücks gerade zum Frühstück versammelt waren. Im Ganzen wurden 35 Arbeiter verunglückt. Die Lawine ging aus einer Höhe von etwa 700 Meter nieder.

h Braunschweig, 8. März. (Telegr.) Die braunschweigische Landeszeitung bringt die Meldung von einem ersten Mißverhältnis zwischen dem Kaiser und Fürst Bismarck, sowie eine Abnahme des Widerstandes gegen die Nachlasssteuer. Es stehe eine Kritik bevor.

*** Boosle'u, 8. März.** Bis 6 Uhr früh konnten von den in der Arbeiterbaracke durch Lawinen verschütteten Arbeiter 15 tot und 12 lebend zutage gefördert werden, 12 Arbeiter werden noch vermist.

*** Bogen, 8. März.** Große Schneefälle in Cabore zerstörten die Straßen und brachten die Dächer einiger Häuser in Profenico ein. Sieben Personen wurden getötet. Eine Militärabteilung ist abgeschnitten und alle Postverkehre unterbrochen.

h Serajewo, 8. März. (Telegr.) Blättermeldungen zufolge, erfolgen bedeutende feindliche Truppenansammlungen an der Grenze. 60.000 Mann sollen bereits konzentriert, die Konzentration jedoch noch nicht beendet sein.

Handelsnachrichten.

Städtische Geschäftspreise zu Bocholt am 8. März.

Ware	Preis
Neuer Weizen (trock. Ware) 1. Qual.	23 20
2. „	21 20
3. „	20 20
Neuer Roggen per 100 Rl. 1. Qual.	17 30
2. „	16 30
3. „	15 00
Neuer Hafer per 100 Rl. 1.	10 00
2. „	14 50
3. „	13 00
Rettich 50 Rilo	3,00-3,20
Gen per 50 Rilo	3,20-3,60
Baumwolle 50 Rilo	4,00-0,00
Maschinenöl per 500 Rilo	16,00
Flugelschmalz per 500 Rilo	18,00
Butter per Rilo	2,06
Wier (100 Stk.)	11,00

Am heutigen Getreidemarkte blieben Preise sämtlicher Fruchtgattungen unverändert.

Bocholt, 9. März.

Ware	Preis
Mehl per 100 Rilo in Partien von 100 Rilo (ohne Fab.)	59 00
Mehl per 100 Rilo schwebel (ohne Fab.)	61 00
Gereinigt Mehl 3 Rl. mehr	103 00
Mehl 1000 Rilo waggonsweise in kleineren Partien	106 00
Mein 50 Rilo	6 00
Mehl 1 Rl. niedriger.	

Wer seine Garderobe gut und billig erste und einzige Bocholter
gerollt oder gefärbt haben will, wende sich an die **Schönfärberei und chem. Waschanstalt** von
Kommunionmäntelchen werden zum Preise von 1 Mk. chem. gereinigt.
Sachen, die zu Ostern gereinigt werden sollen, erbitte frühzeitig, da ich in der letzten Woche für pünktliche Rücklieferung nicht garantieren kann.

J. Ingenschay, baden: Langenbergstrasse 1.
Bocholt, Südwall 425. Telefon Nr. 347.
Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Bezugsquellen-Verzeichnis Bocholter Geschäfte.

Zur Aufnahme in diese Firmentafel wende man sich an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Bettwaren.	Öfen und Herde.	Aussteuer.	Photogr. Atelier.	Galanterie, Luxus-, Spielwaren.	Feine Lederwaren.
Alois Pottmeyer, Osterstr. 13. Spezialgeschäft in Bettfedern und Daun.	A. Ketteler & Söhne, Osterstr. 1. Telefon 242.	Hermann Pottmeyer, am Markt.	Atelier Bigge, erstes und ältestes Geschäft am Plage. Fernsprecher 274.	M. Mühlfelder, Ostermarkt.	J. & A. Temming, Nordstr. 27. Telefon 92.
Bilder.	Expeditions-Geschäft.	Spielwaren.	Herren-Konfektion.	Maßgeschäft.	Gold- und Silberorn., Goldjurg.
J. & A. Temming, Nordstr. 27. Telefon 92.	Emil Wulff, Kaiserstr. 85/87. Telefon 46.	A. Ketteler & Söhne, Osterstr. 3. Telefon 242.	Sally Stern, Nordstr. 21.	Hermann Pottmeyer, am Markt.	Klemens Kösters.
Haus- und Küchengeräte.	Lampen-Ölglühkörper.	Konfektion.	Spezial-Gutgeschäft.	Optik.	Rähmach u. Fahrrad, Was- machinen und Wringmaschinen, Strickmaschinen.
A. Ketteler & Söhne, Osterstr. 1. Telefon 242.	M. Mühlfelder, Ostermarkt.	Hermann Pottmeyer, am Markt.	E. Heissen, am Kirchplatz 8.	Ludwig Hallen, Ostermarkt.	Otto Oberem, Nordstr. 24. Nordstr. 24.
M. Mühlfelder, Ostermarkt.	Papier u. Schreibwaren.	Wochentags- und Namenstags- Geschenke.	Möbelfachlerei.	Johann Bidding, Nordstr. 47. Reichhaltiges Lager fertiger Möbel.	Rähmaschinen u. Fahrrad.
Uhrmacher.	J. & A. Temming, Nordstr. 27. Telefon 92.	M. Mühlfelder, Ostermarkt.	Blusenstoffe, Kostüm röcke, Blusen, Jupons.	Bernh. Schultz, Nordwall 12. Lager von Fahrrädern verschiedener Fabrikate.	Glas und Porzellan.
Ludwig Hallen, Ostermarkt.	Damen- und Kinder-Hüte.	Theodor Althoff. Größte Auswahl! Billigste Preise!		A. Ketteler & Söhne, Osterstr. 1. Telefon 242.	

als sie in fe
waren, „nun
planbern.“